

## Factsheet zum Förderprogramm

# Gesundheitskompetente BGF: Wissen nutzen – Gesundheit stärken

Neuer Förderschwerpunkt des Fonds Gesundes Österreich (FGÖ),  
entstanden in Kooperation mit der Agenda Gesundheitsförderung  
des BMASGPK und der Österreichischen Plattform  
Gesundheitskompetenz (ÖPGK)

### HINTERGRUND

#### Warum dieser Schwerpunkt?

- **Gesundheitskompetenz** bedeutet, Gesundheitsinformationen finden, verstehen und anwenden zu können – eine Schlüsselressource für Gesundheit und Selbstbestimmung.
- **Betriebe** spielen eine zentrale Rolle: Sie können Rahmenbedingungen schaffen, die den Umgang mit Gesundheitsinformationen erleichtern und Gesundheitskompetenz der Mitarbeitenden fördern.
- **Digitale Gesundheitskompetenz** wird immer wichtiger: Mitarbeitende müssen digitale Gesundheitsinformationen, Apps und KI-Angebote kritisch bewerten können. Ohne Förderung der Gesundheitskompetenz riskieren Betriebe Informationsüberforderung, Fehlentscheidungen und Ungleichheit.
- **Gesundheitskompetenz macht die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) nachhaltiger, wirksamer und an die Anforderungen der modernen Arbeitswelt angepasst.**

#### Nutzen für Betriebe und Beschäftigte

- **höhere Wirksamkeit von BGF-Maßnahmen:** Gesundheitskompetente Mitarbeitende können Angebote besser verstehen und nutzen – das steigert die Wirkung von Prävention und reduziert krankheitsbedingte Ausfälle.
- **Stärkung von Motivation und Bindung:** Eine gesundheitskompetente Unternehmenskultur fördert Selbstbestimmung, Vertrauen und Engagement – zentrale Faktoren für Mitarbeiterbindung.
- **sicherer Umgang mit digitalen Gesundheitsinformationen:** Mitarbeitende lernen, digitale Tools, Apps und KI-Angebote kritisch zu bewerten und verantwortungsvoll zu nutzen – das schützt vor Fehlentscheidungen.
- **resiliente und zukunftsfähige Organisation:** Organisationale Gesundheitskompetenz macht Betriebe krisenfester und unterstützt sie bei der digitalen Transformation.
- **Förderung von Chancengerechtigkeit:** Verständliche und faire Gesundheitsangebote erreichen auch vulnerable Gruppen und stärken die soziale Verantwortung des Betriebs.

## Zielsetzung des Förderprogramms

- Weiterentwicklung der BGF hin zu **gesundheitskompetenter BGF**
- **Status-quo-Analyse** der organisationalen und individuellen (digitalen) Gesundheitskompetenz durch Nutzung etablierter Instrumente (Selbsteinschätzungsinstrumente und HLS-Fragebogenitems)
- **Umsetzung von Maßnahmen** wie Schulungen zum kritischen Umgang mit digitalen Gesundheitsinformationen, Verbesserung der internen Kommunikation und Zugänge zu „Guter Gesundheitsinformation“, Integration in den BGF-Managementkreislauf

## Einreichende Organisationen:

Zur Einreichung eingeladen sind österreichische Betriebe, die das BGF-Gütesiegel des Österreichischen Netzwerks BGF (ÖNBGF) erhalten haben und sich in der Nachhaltigkeitsphase befinden, oder Betriebe, die bereits in der Vergangenheit ein vom FGÖ gefördertes BGF-Pilotprojekt oder -Nachhaltigkeitsprojekt abgeschlossen haben.

## WELCHER ZEITLICHE RAHMEN UND WELCHES BUDGET STEHEN ZUR VERFÜGUNG?

- Fördersumme pro Projekt: max. € 40.000,00
- Förderbare Kosten: interne Projektleitung, externe Beratung, Befragungen, Maßnahmen, Qualifizierung (Paketförderung)
- Projektdauer: 12–24 Monate.
- Einreichung laufend zwischen 01.01.–15.10.2026 über den FGÖ-Projektguide.

## KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Fonds Gesundes Österreich, Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH  
Aspernbrückengasse 2, 1020 Wien  
<https://fgoe.org> | <https://goeg.at>

### Dr. Gert Lang

Gesundheitsreferent  
+43 1 895 04 00-214  
[gert.lang@goeg.at](mailto:gert.lang@goeg.at)

### Mag.<sup>a</sup> (FH) Sabrina Kucera

Health Expert  
+43 1 895 04 00-280  
[sabrina.kucera@goeg.at](mailto:sabrina.kucera@goeg.at)

### Bettina Grandits, MBA

Fördermanagerin  
+43 1 895 04 00-727  
[bettina.grandits@goeg.at](mailto:bettina.grandits@goeg.at)

**Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Langfassung der Förderprogramm-Unterlage.**

Dezember 2025